

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V.
am 05. Febr. 1982**

Punkt 1) der Tagesordnung: Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, eröffnet um 19.45 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen in der Aula der Hauptschule. Er kann ca. 280 Mitglieder unseres Vereins begrüßen. Sein besonderer Gruß gilt:

dem geistl. Beirat, Herrn Pastor Kämpchen und Herrn Pastor Pensky,
den Beiratsmitgliedern Edi Hartmann und Theo Plesser,
dem Mitglied des Sportausschusses, Herrn Bredenbals,
Peter Wöffen, in Vertretung des Stadtsportamtes,
dem Rektor Herrn Käuper,
dem Vorsitzenden der Schiedsrichtervereinigung, Herrn Göke,
dem Vorsitzenden des Tischtenniskreises Paderborn, Wilfred Ikenmeyer,
der Gaualtersturnwartin, Marianne Gees,
dem Gaukinderturnwart, Christoph Drewes,
dem Tischtenniskreisschülerwart, Franz-Josef Brüggemeier,
dem Ehrenturnwart, Anton Lengeling sowie
den Vertretern der Presse und den neuen Mitgliedern.

Er stellt fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Jahreshauptversammlung beschlußfähig ist. Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgt die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedenkt die Versammlung der Verstorbenen

Anton Lengeling und Karl-Heinz Vetter.

Punkt 2) der Tagesordnung: Verlesen des Protokoll der Generalversammlung vom 13.2.81

Schriftführerin Christel Steins verliest das Protokoll der Generalversammlung vom 13.2.81, welches in der Fassung nach keinem Einwand angenommen und genehmigt wird.

Punkt 3) der Tagesordnung: Satzungsänderung

Der Vorstand schlägt folgende zwei Satzungsänderungen vor:

- 1.) Erweiterung des geschäftsführenden Vorstandes auf die Funktionen Schriftführer, stellvertretender Hauptkassierer. Sowie Jugendausschußvorsitzender.
- 2.) Bedingt durch unsere seit zwei Jahren bestehende Vereinsjugendordnung ist die Hinzunahme folgenden Wortlauts in unsere Hauptsatzung unumgänglich. Der Wortlaut: "Die Sportjugend führt und verwaltet sich selbständig, sie entscheidet auch über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel. Weiteres regelt eine Jugendordnung".

Bei 8 Gegenstimmen und 27 Stimmenthaltungen wurde der Erweiterung des geschäftsführenden Vorstandes auf die Funktionen Schriftführer und stellvertretender Hauptkassierer sowie bei 1 Gegenstimme und 9 Stimmenthaltungen wurde der Erweiterung des geschäftsführenden Vorstandes auf die Funktion des Jugendausschußvorsitzenden sowie der Hinzunahme des Wortlauts unter 2) in unsere Hauptsatzung zugestimmt.

Punkt 4) der Tagesordnung: Ansprache des geistl. Beirats, Herrn Pastor Kämpchen

Herr Pastor Kämpchen ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Sports für den Menschen und die Kirche ein. Er sagte: Ziele des Sportes solle der Aktive nicht als eines der letzten Ideale ansehen und dabei den Sport nicht vor die Familie oder den Beruf als Wichtigstes stellen". In seinen weiteren

Ausführungen zeigte er Beispiele großer Sportler auf, die neben ihres sportlichen Tuns nicht die Kirche vernachlässigten.

Punkt 5) der Tagesordnung: Rückblick und Ausblick auf das Geschehen

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, gab dann einen gerafften Überblick über das Vereinsgeschehen und einen Ausblick in die Zukunft.

Die TuRa registrierte am 1.1.82 2.150 Mitglieder, was heißt, daß sehr viel Arbeit von den ehrenamtlichen Mitarbeitern verrichtet wird. Daher würde man sich riesig freuen, wenn sich aus den Reihen der TuRa jemand zur Mithilfe in der Geschäftsstelle zur Verfügung stellt.

Auch die Turn- und Rasensportgemeinde Elsen wird mit finanziellen Reduzierungen leben müssen. Der Überraschung der Schlüsselgewalt von der Stadt Paderborn, sprich von den Hausmeistern, auf die Sportvereine kann man noch zustimmen, obwohl hierin eine enorme Mitverantwortung und Mehrarbeit unsererseits zu sehen ist, aber daß Politiker und Verwaltungen darüber hinaus noch die sowieso schon knapp bemessenen Übungsleiterzuschüsse streichen oder erheblich verringern und uns mit einer Benutzung der Sporteinrichtungen zur Kasse bitten wollen, dafür haben wir kein Verständnis. Immerhin ist die Betreuung von 12.000 Jugendlichen in der gesamten Stadt Paderborn ein guter Beitrag zum Jugendschutz.

Bedauerlich auch die Verschiebung der Baumaßnahme "Sporthalle", mit der nun wohl nicht vor 1984/85 zu rechnen ist.

Das Tennisheim soll in diesem Jahr auf jeden Fall gebaut werden. Trotz der prekären Finanzsituation beschloß die Tennisabteilung zusammen mit dem Vereinsvorstand, das Haus zu erstellen.

Der 1. Vorsitzende stellte auch heraus, daß die TuRa auf behinderte Menschen zugehe und ihnen durch Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen helfe, aus ihrer Isolation herauszukommen.

Als einen bedeutenden Punkt im abgelaufenen Jahr könne man die überraschende Kontrolle des Landessportbundes bei der Sportdisziplin Lauffreß ansehen. Nach eingehender Information verließ der Beauftragte des Landessportbundes den Ort des Geschehens in voller Zufriedenheit.

Punkt 6) der Tagesordnung: Ehrungen

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

Verleihung der Ehrenurkunde (50-jährige Mitgliedschaft)

Willi Altenhöfer,
Willi Koch,
Anton Lichtenauer,
Anton Schlenger,
Georg Steins

Verleihung der goldenen Ehrennadel (40-jährige Mitgliedschaft)

Edi Eckel,
Bernhard Markus,
Anton Wüschel

Verleihung der silbernen Ehrennadel (25-jährige Mitgliedschaft)

Franz Holtkamp,
Wilfred Ikenmeyer,
Heinrich Liekmeier,
Josef Petermeyer,

Anton Rosenthal

Fußballabteilung

TuRa-Leistungsnadel für die 1. Fußballmannschaft für die Erringung der Meisterschaft in der Kreisliga A und den Aufstieg in die Bezirksliga sowie

die TuRa-Leistungsnadel für die 2. Mannschaft für den Aufstieg in die Kreisliga A.

Handballabteilung

Ausgezeichnet wurde die A-Jugend, die vier Jahre lang unter ihrem Betreuer Anton Heggemann in einer nahezu gleichen Besetzung in der Kreisliga Gütersloh spielte.

Einen Zinnteller erhielten: Ulrich Pässe, Peter Schnücker, Karl-Heinz Kürpick, Gerhard Wegener, Johannes Giesguth, Ralf Fornefeld, Norbert Steins, Franz Kürpick, Mathias Jäger, Frank Fröbel und Anton Heggemann.

Leichtathletikabteilung

Eine Nadel in Gold erhielten: Wilfried Giesguth, Hans-Georg Schelte, Günter Vossebein, Albert Meinard, Annemarie Heggemann, Angelika Schuster, Heidi Knebel und Maria Kluthe.

Ein Geschenk bekamen: Horst Clemens, Hans-Georg Schelte sowie Herbert Simon.

Tennisabteilung

Die goldene Leistungsnadel für die 1. Damenmannschaft, Kreismeister der 3. Kreisklasse und für die 1. Herrenmannschaft, Kreismeister der 3. Kreisklasse in der Saison 1980 sowie in der Saison 81 zweiter Durchmarsch und Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Tischtennisabteilung

Leistungsnadeln für die 11. Mannschaft, ungeschlagen Meister der Bezirksklasse sowie für die Senioren ab 40, Kreismeister 1981.

Überörtliche Ehrungen

Herr Göke, Vorsitzender der Schiedsrichtervereinigung, überreichte Verdienstnadeln

in Gold an Josef Ortmann

in Silber an Peter Dirksmeier, Helmut Gees, Franz Ikemeyer und Walter Mürhoff.

Punkt 7) der Tagesordnung: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Hauptkassiererin Marlies Humpert gab auch in diesem Jahr einen ausführlichen und detaillierten Bericht über die Ein- und Ausgaben unseres Vereins.

Hartmut Steege, der zusammen mit Helga Plaß die Kasse im vergangenen Jahr 2 x geprüft hatte, stellte fest, daß diese ordentlich und übersichtlich geführt worden sei und im Abschluß stimme.

Er bedankte sich bei Marlies Humpert für ihre Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden von der Versammlung vorgeschlagen und bestätigt: Yvonne Blömeke und Hans-Elrett Bohnenkamp.

Punkt 8) der Tagesordnung: Kurzinformationen der Abteilungsleiter

Dieser Punkt sollte lt. Vorstandsbeschuß vom 11.1.82 gestrichen werden. Auch die Versammlung war mit dieser Streichung einverstanden.

Punkt 9) der Tagesordnung: Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen

Zur Entlastung des Vorstandes machte sich Franz Meyer zum Sprecher der Versammlung. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Danach nahm er die Wahl des 1. Vorsitzenden vor. Einstimmig wurde der bisherige 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Rudi Mersch
2. Vorsitzender	Alfons Bernard
1. Geschäftsführer	Willi Rudolphi
1. Hauptkassierer	Adolf Röper
2. Hauptkassierer	Hans Koke
Sozialwart	Franz Kürpick
Schriftführerin	Christel Steins
Jugendausschußvorsitzender	Hubert Sokol

stellvertr. Jugendausschußvorsitzender	Manfred Strüver
--	-----------------

Fußballabteilungsleiter	Helmut Gees
Handballabteilungsleiter	Edmund Hißmann
Leichtathletikabteilungsleiter	Hans Wirth
Schwimmabteilungsleiter	Karl-Jürgen Blömeke
Tennisabteilungsleiter	Joachim Löhning
Tischtennisabteilungsleiter	Wilfred Ikenmeyer
Turnabteilungsleiter	Josef Linnemann

Außerdem sind im Vorstand vertreten: die Platzkassierer, die stellvertretenden Abteilungsleiter und die Jugendleiter.

Für die ausscheidenden Mitarbeiter des geschäftsführenden Vorstandes, Hauptkassierer Marlies Humpert und 1. Geschäftsführer Bernh. Pottmeier, fand der 1. Vorsitzende für deren langjährige Tätigkeit in der TuRa herzliche Worte des Dankes und überreichte beiden ein Präsent und einen Blumenstrauß. Ebenfalls bedankte sich der 1. Vorsitzende beim ausscheidenden Pressewart Peter Wöffen sowie beim ausscheidenden Leichtathletikabteilungsleiter Heinz Kleine für ihre aktive Zeit in der TuRa.

Punkt 10) der Tagesordnung: Verschiedenes

Franz Meyer sprach das Thema Gemeindehallenbau in Elsen an. Diese Halle soll evtl. auf einem Teilstück des von der Stadt Paderborn gekauften Grundstücks des Bauern Bewermeier errichtet werden. Der Schützenverein will hier Zugpferd sein. Die Vorbereitungen wurden getroffen und er hoffe auf die Unterstützung der Elsener Bürger.

Es ist zwar schwer, aber packen wir's an.

Theo Plesser richtete eine Bitte an die Versammlung, daß doch zu den Heimspielen der Elsener Vereine, insbesondere aber schlage sein Herz noch immer für die Fußballer, mehr Zuschauer als bisher kommen sollten.

Auch Anton Lengeling richtete noch in seiner bewährten Art einige lobende aber auch mahnende Worte an die Versammlung.

Somit endete um 22.30 Uhr die gut besuchte, gut geleitete und harmonisch verlaufene Generalversammlung 1982.

Rudi Mersch, 1. Vorsitzender

Christel Steins, Schriftführerin